



INTERNATIONAL UNION
OF RAILWAYS

PRESSEMITTEILUNG Nr. 16/2025

Neuer ‚Global Rail Sustainability Report‘ der UIC zum Welttag des nachhaltigen Verkehrs

(Paris, 26. November 2025), Pünktlich zum Internationalen Tag des nachhaltigen Verkehrs der Vereinten Nationen veröffentlicht die UIC heute die dritte Ausgabe ihres globalen Nachhaltigkeitsberichts für den Schienenverkehr. Anlässlich dieses symbolischen Datums unterstreicht die UIC die wichtige Rolle der Schiene bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und bei der Vorbereitung auf die kommende UN-Dekade für nachhaltigen Verkehr (2026-2035).

Das von der UN-Generalversammlung für 2023 ausgerufene Jahrzehnt soll den Übergang zu integrativen, effizienten und kohlenstoffarmen Verkehrssystemen weltweit beschleunigen. Mit ihrem Bericht bekennt sich die UIC zu diesen globalen Zielen und ruft zu gemeinschaftlichem Handeln auf, um die intermodale Konnektivität zu stärken, Emissionen zu reduzieren und eine sozial integrative Mobilität zu fördern.

Der Global Rail Sustainability Report 2024 fasst die neuesten transparenten UIC-Daten aus dem Rail Sustainability Index (RSi), der Traction Energy & Emissions Database (TED) sowie RAIL Information System and Analyses (RAILISA) zusammen und bietet darüber hinaus sektorweite Einblicke und praktische Fallstudien, um die Rolle der Schiene als Rückgrat des nachhaltigen Verkehrs und ihren breiteren Beitrag zu verantwortungsvoller Beschäftigung, Gemeinschaft und wirtschaftlicher Entwicklung zu veranschaulichen. Die Daten stammen direkt von den UIC-Mitgliedern aus aller Welt und zeigen die bemerkenswerten Fortschritte und Beiträge der Bahnen.

Lia Talarico, Trenitalia International, Vorsitzende der UIC-Nachhaltigkeitsplattform, merkte in diesem Zusammenhang an: *„Die Bahn ist nicht nur das Rückgrat einer nachhaltigen Mobilität, sondern auch ein Katalysator für Klimaschutz, Widerstandsfähigkeit und*

integratives Wachstum. Die Daten, Fallstudien und Innovationen, die hier vorgestellt werden, spiegeln die kollektiven Bestrebungen der Bahngemeinschaft weltweit wider. Jetzt gilt es, diese Initiative in die Tat umzusetzen.“

Wesentliche Daten des Berichts:

Rund um die Welt:

- **1,17 Mio. km Gleise weltweit** - das entspricht dem 29-fachen des Erdumfangs
- **+7,6 % Zuwachs** der Streckenlänge seit 2004
- **3,8 Billionen Personenkilometer** im Jahr 2023
- **12 Billionen Tonnenkilometer** werden auf der Schiene befördert - das entspricht **38 % der weltweiten Binnenfracht**

Führender emissionsarmer Verkehrsträger:

- Der Schienenverkehr befördert weltweit 7 % der Fahrgäste und 6 % der Güter, verursacht jedoch nur etwa 1 % der Verkehrsemissionen.
- Seit 2005 in der EU: Die CO₂e-Emissionen des Schienenpersonenverkehrs sind um 60 % (marktbasiert) und die CO₂e-Emissionen des Schienengüterverkehrs um 51 % (marktbasiert) gesunken.
- Die Bahn hat das Ziel einer Senkung der absoluten Emissionen um 30 % bis 2030 bereits übertroffen.

Große Fortschritte im Bereich Energie und erneuerbare Energien:

- Der Energieverbrauch pro Personenkilometer ist in der EU seit 2005 um **26,6 %** gesunken.
- Immer mehr Teilnehmer setzen sich Ziele für erneuerbare Energien, von **53% → 89%** (RSi-Teilnehmer zwischen 2021 und 2023).

Niedrige externe Kosten und hohe Sicherheit:

- Auf den Schienenverkehr entfallen **nur 2 %** der gesamten externen Kosten der EU für den Verkehr.
- Unfallkosten im Schienenverkehr: **2,3 Milliarden Euro** gegenüber den **267 Milliarden Euro** für den Straßenverkehr.
- Lärmkosten der Schiene: **7 Milliarden €** gegenüber **61,5 Milliarden €** für den Straßenverkehr.

Neue Ansätze für Diversität, Fairness und Resilienz des Bahnpersonals:

- **Stärkere Einbeziehung der Arbeitskräfte:** Frauen stellen heute **etwa 20 %** des Bahnpersonals (gegenüber **12-15 %** im allgemeinen Verkehrswesen), und **100 %** der Unternehmen¹ implementieren formelle Nichtdiskriminierungsmaßnahmen.
- **Zunehmende Konzentration auf menschenwürdige Arbeit:** Fast alle Betreiber verfügen über **zertifizierte Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsysteme**, und die Strategien für Diversität und Chancengleichheit haben seit 2022 um **20 %** zugenommen.
- **Eine wichtige wirtschaftliche, aber alternde Maschine:** Der Schienenverkehr bietet **3,1 Millionen Arbeitsplätze** und trägt **247 Milliarden Euro** zum PIB der EU² bei, doch die Gruppe der **50-59-Jährigen** ist nach wie vor am stärksten vertreten, was auf eine kritische Herausforderung bei der Erneuerung von Qualifikationen schließen lässt.

Ausführlichere Informationen finden Sie in dem Bericht, den Sie hier herunterladen können:

Link: [2024 Global Sustainability Report](#)

KONTAKT

[UIC Nachhaltigkeit: sustainability@uic.org](mailto:sustainability@uic.org)

Kommunikationsabteilung der UIC: com@uic.org

¹ Mitglieder, die sich am UIC-Nachhaltigkeitsindex für den Schienenverkehr beteiligen

² CER, „The Economic Footprint of Railway Transport in Europe“, 2025